

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 34

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Römerzeit bzw. dem Mittelalter bis heute, verfasst von verschiedenen Autoren.

Blatt 86, bearbeitet von der Eidgenössischen Landes-topographie, bringt fünf typische Kartenausschnitte der Landeskarte der Schweiz aus dem Juragebiet (Val-de-Travers, Freiberge, Lac de Joux, Umgebung von Moutier sowie Basler und Aargauer Jura westlich Sissach).

Diese zwölf Blätter, deren sorgfältige kartographische Ausführung sowie ästhetisch gekonnte Farbabstufung den Betrachter erfreuen, werden von knappen, das Wesentliche umfassenden und auf den neuesten Stand gebrachten Texten und Tabellen begleitet. Wir wünschen dieser einmaligen kartographischen Übersicht über die Schweiz auch bei den Lesern der «Schweiz. Bauzeitung» einen vollen Erfolg.

Dr. A. von Moos, Zürich

Neue Geschäftsberichte

Zürcher Handelskammer. Jahresbericht 1971. 58 S. Zürich 1972.

Misoxer Kraftwerke AG. 15. Geschäftsbericht 1971. 10 S. Mesocco 1972.

Société Générale pour l'Industrie. Exercice 1971. Rapport du Conseil d'Administration à l'Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires du 15 juin 1972. 19 p. Genève 1972.

Losinger AG. Geschäftsbericht 1971. 49 S. Bern 1972.

Motor Columbus Ingenieurunternehmung AG. Tätigkeitsbericht 1971. 31 S. Baden 1972.

Kraftwerke Oberhasli AG. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1971. 19 S. und 3 Tafeln. Innertkirchen 1972.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Geschäftsbericht 1970/71. 48 S. und 1 Tafel. Zürich 1972.

Arbeitsgemeinschaft Deutsche Kunststoff-Industrie (AKI). Tätigkeitsbericht 1970/1971. 24 S. Frankfurt am Main 1972.

Allgemeine Treuhand AG. 55. Geschäftsbericht 1971. 23 S. Bern 1972.

Wettbewerbe

Internationaler Wettbewerb «Università degli Studi della Calabria». Das Ministerium für öffentliche Arbeiten der italienischen Regierung veranstaltet einen internationalen Wettbewerb für die neue Universität von Kalabrien. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten der 34 europäischen Länder. Das Preisgericht setzt sich aus sechs ausländischen Architekten zusammen, die entsprechend einem Vorschlag der UIA bezeichnet werden. Offizielle Sprachen sind das Italienische und das Englische. Sämtliche Dokumente müssen in einer dieser Sprachen redigiert sein. Für acht Preise stehen gesamthaft 80 Mio Lire zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Überweisung von 30 000 Lire bis zum 17. September 1972 beim Wettbewerbssekretariat bezogen werden. Adresse des Sekretariates: Università degli Studi della Calabria, Ufficio per il Concorso internazionale, Via Marco Aurelio Severini, 30 Cosenza, Italia. Termine: Fragestellung bis 17. Oktober, Abgabe der Entwürfe bis 16. März 1973.

Mitteilungen aus dem SIA

Weiterbildungskurs für Bauzeichner (Eisenbetonbau/Tiefbau) der Sektion Aargau

Für diesen Kurs, der sich vor allem an Zeichner mit abgeschlossener Lehre und Konstrukteure in Ingenieurbüros richtet, ist das Detailprogramm erschienen. In der Aula der Gewerbeschule Aarau werden vom 11. September bis 18. Dezember 1972 an zwölf Abenden (Montag) folgende Themen behandelt:

Moderne Armierungsgrundsätze, Beschränkung der Rissweiten und der Durchbiegungen, Armierung von einachsig gespannten Platten, Armierung von zweiachsigen Platten, Armierung von Balken und Plattenbalken, indirekte Lagerung, Tor-

sion, aufgelöste Platten und Verbundplatten, Scheiben, Druckglieder, Fundamente, schlaffe Armierung in vorgespannten Bau-teilen, wirtschaftliches Konstruieren. Der Kursstoff wird von den Referenten in Form eines Lehrganges vorgetragen. Als Lehrmittel dient die reich illustrierte Kursdokumentation. In den Übungen werden praktische Beispiele bearbeitet und besprochen. Als Referenten wirken mit: F. v. Felten, Ing., W. Hanak, Ing., F. Schaub, Ing., L. Strasky, Ing., U. Widmer, Ing., W. Wiedmer, Ing., K. Vögele, Ing. Die Teilnehmerzahl ist auf hundert beschränkt. Anmeldungen sind bis spätestens 31. August 1972 an das Sekretariat, Frau R. Kaderli, p. a. Ingenieurbüro Rothpletz, Lienhard & Cie. AG, Schiffäleinstrasse 35, 5000 Aarau, zu richten. Gleichzeitig ist das Kursgeld im Betrag von 180 Fr. auf Postcheckkonto 50-11953 «SIA Aargau» einzuzahlen.

Ankündigungen

Kunstmuseum Bern

Am 24. August 1962 starb in Vevey der Maler *Louis Moillet*. Aus Anlass seines 10. Todestages eröffnet das Berner Kunstmuseum (Hodlerstrasse 12) am 24. August eine Ausstellung seines Werkes. Sie wird umfassen: Zeichnungen und druckgraphische Arbeiten, Gemälde, Aquarelle, Entwürfe für Wandbilder und Glasfenster sowie eine reiche Dokumentation, Photos, Briefe, Postkarten, Gedichte seiner Freunde Paul Klee, August Macke, Hermann Hesse, Joseph Viktor Widmann, Hans Brühlmann, René Auberjonois usw.; einiges davon wird im Katalog abgedruckt. Die Ausstellung dauert bis 15. Oktober 1972. Öffnungszeiten täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Dienstag auch von 20 bis 22 h, Montagvormittag geschlossen.

Kongressberichte über Bodenmechanik

Folgende Berichte sind erschienen: VII. Internationaler Kongress für Bodenmechanik und Fundationstechnik, Mexiko 1969. Adresse: Sociedad Mexicana de Mecánica de Suelos, Apartado postal 8200, Mexico 1/D. F. Preis: 40 USA \$. Internationales Symposium, Oslo 1969 über «Large Permanent Underground Openings». Adresse: Universitetsforlaget, Box 307, Blindern, Oslo 3. Preis: 23.35 USA \$ plus Porto. II. Internationaler Kongress für Felsmechanik, Belgrad 1970, Adresse: Institut «Jaroslav Cerni», Bulevar Vojvode Misica 43, 11001 Beograd. Preis: 50 USA \$.

Internationales Symposium für Untertagbau, Luzern

11. bis 14. September 1972

Obwohl die offizielle Anmeldefrist auf den 30. Juni 1972 angesetzt wurde, werden weiterhin laufend Anmeldungen angenommen. Mitglieder, die sich bis jetzt nicht angemeldet haben, sollten dies jedoch ohne weitere Verzögerung tun. Das Sekretariat der Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik, Postfach, 8022 Zürich, verfügt noch über eine gewisse Anzahl von Bulletins Nr. 2 mit dem genauen Programm und den entsprechenden Anmeldeformularen.

Symposium über «Durchströmung von klüftigem Fels», Stuttgart 18. bis 19. September 1972

Dieses Symposium, von der «Deutschen Gesellschaft für Erd- und Grundbau e. V.» organisiert, wurde in bezug auf das Datum mit demjenigen von Luzern koordiniert. Die Themen lauten wie folgt:

1. Theoretische Grundlagen, Bestimmung der Felsdurchlässigkeit «in situ»
2. Mechanisches Verhalten klüftiger Felsmassen gegenüber Durchströmungsvorgängen, künstlich erzeugte Erdbeben
3. Wassergewinnung und Wasserverunreinigung.

Anmeldefrist: Umgehend. Kosten des Symposiums für Mitglieder 240 DM. Das Sekretariat der Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik, Postfach, 8022 Zürich, stellt den Interessenten das genaue Programm mit den Anmeldeformularen gerne zu.